

# Ökoaktionsplan 2020-2025

## Ökomodell-Regionen Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf

### Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette für die Verwertung von Rohwolle als Dünger in Kooperation mit den Schafhalterinnen und Schafhalter beider Landkreise

Die Landkreise Waldeck-Frankenberg und Marburg-Biedenkopf zählen zu den schafreichsten Landkreisen in Hessen. Der Schafhaltung wurde als historische und umweltschonende Form der Landbewirtschaftung schon lange eine große Bedeutung beigemessen. Dabei leisten die Tiere durch die Beweidung einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege, zum Erhalt der Kulturlandschaften und der Biodiversität.

Ein- bis zweimal im Jahr werden die Schafe geschoren. Dabei fallen jeweils pro Tier rund 3 kg Wolle an. Nachdem die ursprüngliche Nutzungsform von Rohwolle – die Verarbeitung zu Fasern, Stoffen und Kleidung – aufgrund der Herstellung von z.B. Kunstfasern und dem Wegfall von regionalen Strukturen unrentabel wurde, sind viele Absatzwege und Verarbeitungsmöglichkeiten für Rohwolle weggebrochen. Der wertvolle und nachwachsende Rohstoff findet demnach kaum mehr Wertschätzung und Abnehmer. Oft ist die Wolle nichts mehr Wert und ein „Abfallprodukt“. Da das Scheren der Schafe als Dienstleistung bezahlt werden muss, wird das Produkt außerdem immer häufiger ein Zuzahlgeschäft für den Schäfer. Um einen sinnvollen Zweitnutzen für die Wolle zu schaffen, wurde das Projekt „Schafwollpellets“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Schaf als Ganzes zu vermarkten und die Wertschätzung für Rohwolle zu erhöhen. Die anfallende Wolle von Schäferereien aus den beiden Landkreisen wird zentral gesammelt und von der Firma Köhler zu Düngepellets verarbeitet und vermarktet.

### Lösungsansatz

Die Wirtschaftlichkeit und die öffentliche Präsenz der schafhaltenden Betriebe soll durch die Pelletierung von Wolle und deren Vermarktung als Dünger verbessert werden. Ziel des Projektes ist der Aus- und Aufbau einer regionalen Wertschöpfungskette. Die Qualitäten der Wolle als regionaler, ökologischer und nachwachsender Rohstoff sollen in den Vordergrund gestellt werden, damit wird dem Rohstoff Wolle wieder eine Wertschätzung entgegengebracht und die Wolle kann sinnvoll Verwertung finden. Des Weiteren wird durch das Projekt die Vernetzung, Zusammenarbeit und Kooperation der Schäfer untereinander und zwischen den Schäfern und Endverbrauchern gestärkt. Zudem profitieren die Landkreise und Ökomodellregionen in Form eines öffentlichkeitswirksamen, erfolgreichen Projektes im landwirtschaftlichen Sektor.

#### Auftragnehmer:

Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf  
Fachbereich Ländlicher Raum und  
Verbraucherschutz  
Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Frau Dagmar Zick

- 06421 405-6145
- [OekoMR@marburg-biedenkopf.de](mailto:OekoMR@marburg-biedenkopf.de)

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg  
Kreisausschuss  
Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff

- 05631 954-806
- [Andreas.althoff@lkwafkb.de](mailto:Andreas.althoff@lkwafkb.de)

#### Kooperationspartner:

- Johannes-Ulrich Köhler GmbH & Co. KG

#### Assoziierte Partner:

- Schafhalter\*innen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

#### Laufzeit:

März 2020 - März 2022

#### Weitere Informationen:

[www.oekomodellregionen-hessen.de](http://www.oekomodellregionen-hessen.de)

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
Klimaschutz, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz



**ÖKO**  
AKTIONS  
PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
des Hessischen Ökoaktionsplans





Quelle: © Albers / links Wolle und rechts Wollpellets

## Projektziele

- Ausbau der regionalen Wertschöpfungskette
- Steigerung der Wertschätzung für den Rohstoff „Wolle“
- Sinnvolle Verwertung der Wolle, Status „Abfallprodukt“ vermeiden
- Absatz- und Vermarktungswege für Rohwolle generieren
- Zusammenarbeit und Kooperation von Schäfereien fördern

## Umsetzung

- Gründung Arbeitsgruppe Frühjahr 2020
- Treffen Arbeitsgruppe Frühjahr / Frühsommer 2020
- Erfassung von Interessenten / Lieferanten von Wolle
- Eruiung von Möglichkeiten zur Verarbeitung der Wolle bzw. Produktion der Wollpellets: Inhouseproduktion vs. Outsourcing
  - Recherche über mögliche Dienstleister für die Herstellung von Pellets
  - Testpelletierung bei Fa. Hoffmann in Bayern mit Wolle aus den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Sommer 2020
  - Einholung Angebot von Pelletiermaschine und Erstellung einer Rentabilitätsrechnung / Amortisationsberechnung
  - Einholung von Informationen zu Hygienisierungsverfahren bei den zuständigen Behörden
- Parallel Einsatz von Wollpellets bei diversen landwirtschaftlichen Gemüsebaubetrieben in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf & Waldeck-Frankenberg mit fachlicher Begleitung durch den LLH
- Absatz- bzw. Vermarktungsstrategien: Eruiung von Absatzkanälen
  - Eruiung von möglichen Vertriebskanälen in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
  - Vorstellung des Produktes bei Gärtnereien / Hofläden etc. in der Region
- Auswertung der Ergebnisse in der Arbeitsgruppe bzgl. zukünftiger Herstellung und Vertrieb der Wollpellets und SWOT-Analyse
  - Entscheidung für externes Unternehmen als Inverkehrbringer der Wollpellets, da am kostengünstigsten
- Sammelaktion von 4 Tonnen Wolle im Landkreis Marburg-Biedenkopf im Sommer 2021

### Auftragnehmer:

Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf  
 Fachbereich Ländlicher Raum und  
 Verbraucherschutz  
 Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Frau Dagmar Zick

- 06421 405-6145
- OekoMR@marburg-biedenkopf.de

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg  
 Kreisausschuss  
 Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff

- 05631 954-806
- Andreas.althoff@lkwafkb.de

### Kooperationspartner:

- Johannes-Ulrich Köhler GmbH & Co. KG

### Assoziierte Partner:

- Schafhalter\*innen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

### Laufzeit:

März 2020 - März 2022

### Weitere Informationen:

[www.oekomodellregionen-hessen.de](http://www.oekomodellregionen-hessen.de)

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
 Klimaschutz, Landwirtschaft und  
 Verbraucherschutz



**ÖKO**  
 AKTIONS  
 PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
 Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
 des Hessischen Ökoaktionsplans



- Abholung durch Dienstleister und anschließende Vermarktung durch Dritte im Kreis mit Unterstützung der Arbeitsgruppe, Sommer 2021
- Informationsveranstaltung für interessierte Schafhalterinnen in der Region Marburg-Biedenkopf zu aktuellem Stand im Projekt im Herbst 2021

## Ausblick

- Parallel wird weiterhin geprüft, ob ggf. Vermarktung über die Arbeitsgruppe unabhängig von externem Unternehmen erfolgen kann
- LLH fasst Ergebnisse aus Bodenanalysen zusammen und gibt Empfehlung zum Einsatz der Wollpellets
- Treffen der Arbeitsgruppe
- Entscheidung Februar 2022 über endgültige Vermarktungsstrategie der Wollpellets bzw. Fortsetzung

## Auftragnehmer:

Ökomodellregion Marburg-Biedenkopf  
 Fachbereich Ländlicher Raum und  
 Verbraucherschutz  
 Fachdienst Erzeuger-Verbraucher-Dialog

Frau Dagmar Zick  
 • 06421 405-6145  
 • OekoMR@marburg-biedenkopf.de

Ökomodellregion Waldeck-Frankenberg  
 Kreisausschuss  
 Fachdienst Landwirtschaft

Herr Andreas Althoff  
 • 05631 954-806  
 • Andreas.althoff@lkwafkb.de

## Kooperationspartner:

- Johannes-Ulrich Köhler GmbH & Co. KG

## Assoziierte Partner:

- Schafhalter\*innen Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg
- Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Laufzeit:

März 2020 - März 2022

## Weitere Informationen:

[www.oekomodellregionen-hessen.de](http://www.oekomodellregionen-hessen.de)

Gefördert durch:

**HESSEN**



Hessisches Ministerium für Umwelt,  
 Klimaschutz, Landwirtschaft und  
 Verbraucherschutz



**ÖKO**  
 AKTIONS  
 PLAN.

Direktlink zu den Fördergrundsätzen für  
 Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen  
 des Hessischen Ökoaktionsplans

